

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: A 5/015/2026

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss	21.04.2026	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	30.04.2026	öffentlich

Ertüchtigung der Zentralkläranlage Lauf -Baumeisterarbeiten, Technische Ausrüstung und Stahlbauarbeiten -Auftragsvergabe

Finanzielle Auswirkungen lt. Beiblatt

Auf Grund verschärfter gesetzlicher Anforderungen muss die Kläranlage Lauf ab dem 01.01.2028 eine höhere Abwassermenge verarbeiten.

Mit Beschluss vom 27.02.2025 wurde die Verwaltung beauftragt die Optimierung der Kläranlage umzusetzen.

Aktuell wurden die Baumeisterarbeiten, die Maschinentechnik und die Stahlbauarbeiten ausgeschrieben. Dies entspricht ca. 75% des Gesamtumfangs.

Durch den erhöhten Mischwasserzufluss sind verschiedene Bereiche der Kläranlage anzupassen. Dies betrifft insbesondere das Zulaufhebewerk, die Rechenanlage und das Hochwasserpumpwerk.

Das Zulaufhebewerk und das Hochwasserpumpwerk bleiben bestehen. Hier werden Anpassungsarbeiten am Bauwerk durchgeführt. Das Rechengebäude wird neu gebaut. Der unterirdische Teil des Rechengebäudes wird über das Gewerk Baumeisterarbeiten, der oberirdische Teil über das Gewerk Stahlbauarbeiten abgewickelt.

Die Maschinentechnik umfasst den Tausch der Pumpen im Zulaufhebewerk und im Hochwasserpumpwerk. In dem neu erstellten Rechengebäude werden unter anderem ein Grobrechen, zwei Feinrechen und die Rechengutwaschpresse installiert.

Die öffentlichen Ausschreibungen gemäß VOB/A wurden durch das beauftragte Ingenieurbüro Dünser.Aigner.Kollegen erstellt.

Die Beteiligung an den Ausschreibungen war zahlreich. Die Submissionen sind bereits erfolgt. Die Prüfung der Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro sind abgeschlossen. Die wirtschaftlichsten Angebote sind in der nachstehenden Liste aufgeführt (vgl. Anlagen im nichtöffentlichen Teil):

	Gewerk	Geprüfte Angebotssumme
1	Baumeisterarbeiten	1.814.773,45 €
2	Maschinentechnik	1.693.691,81 €
3	Stahlbauarbeiten	271.272,40 €

Die Kosten der Gewerke Baumeisterarbeiten und Stahlbauarbeiten befinden sich im angestrebten Kostenrahmen. Das Gewerk Maschinentechnik liegt ca. 12% höher. Der Gesamtrahmen wird nicht überschritten.

Gemäß Geschäftsordnung (GeschO) vom 25.09.2025 (§12 Abs. 2 Satz 2 Buchst. E) gehören „Nachträge zu Verträgen und Rechtsgeschäften, die einzeln oder zusammen die ursprünglich vereinbarte Auftragssumme um nicht mehr als 10%, insgesamt jedoch nicht mehr als 40.000 € erhöhen“ zum Aufgabenbereich des ersten Bürgermeisters im Rahmen der laufenden Verwaltung.

Teilleistungen sind u. U. im Vorfeld nicht immer vollumfänglich planbar. Des Weiteren werden Nachtragsangebote der beauftragten Unternehmen häufig sehr kurzfristig gestellt. Die notwendige Behandlung im Bau- und Umweltausschuss kann ab diesem Zeitpunkt regelmäßig zu einer Behinderung des Bauablaufs mit entsprechenden terminlichen und kostenmäßigen Folgen führen. Diese Behandlung muss ebenfalls erfolgen, wenn die Gesamtkosten weiterhin eingehalten und keine überplanmäßigen Ausgaben notwendig werden.

Die Verwaltung bittet daher im Sinne eines effektiven Bauablaufs um Erhöhung. In dem vorliegenden Fall bittet die Verwaltung um eine Erhöhung des unter § 12 Abs. 2 Satz 2 Buchst. E) GeschO genannten Rahmens von gerundet 10% auf die jeweilige Nachtragssumme gem. nachstehender Liste:

	Gewerk	Frei zu vergebende Nachtragssumme
1	Baumeisterarbeiten	200.000 €
2	Maschinentechnik	20.000 €
3	Stahlbauarbeiten	30.000 €

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten zur Optimierung der Kläranlage wird auf der Grundlage des Angebots vom 19.03.2026 an die Firma

Scharnagl Hoch- und Tiefbau GmbH, Oskar-von-Miller-Str. 18, 92637 Weiden

zum Angebotspreis von **1.814.773,45 € (brutto)** vergeben.

Die Finanzierung erfolgt über die bereitgestellten Mittel auf dem Produktkonto 5.3.8.2.41 096110.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme wird auf 200.000,00 € erhöht.

2. Der Auftrag für die Maschinentechnik zur Optimierung der Kläranlage wird auf der Grundlage des Angebots vom 18.03.2026 an die Firma

Forstenlechner GmbH, Kramelsbergstraße 11, AT-4320 Perg

zum Angebotspreis von **1.693.691,81 € (brutto)** vergeben.

Die Finanzierung erfolgt über die bereitgestellten Mittel auf dem Produktkonto 5.3.8.2.41 096110.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme wird auf 200.000,00 € erhöht.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:

3. Der Auftrag für die Stahlbauarbeiten zur Optimierung der Kläranlage wird auf der Grundlage des Angebots vom 30.03.2026 an die Firma

**Probst Stahl- Industrie- und Maschinenbau GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-
Straße 1e, 93326 Abensberg**

zum Angebotspreis von **271.272,40 € (brutto)** vergeben.

Die Finanzierung erfolgt über die bereitgestellten Mittel auf dem Produktkonto
5.3.8.2.41 096110.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme wird auf 30.000,00 € erhöht.

Lauf a.d. Pegnitz, 14.04.2026

Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Abteilung 5

i.A.

Lang